

Der Erste Weltkrieg und die Kunst

Dr. Mona Stocker,
Saarlandmuseum Saarbrücken

**Euphorie und Untergang – Künstlerschicksale im
Ersten Weltkrieg anhand von Kunstwerken des
Saarlandmuseums Saarbrücken**

Dienstag, 3.2.2015, um 20 Uhr

Prof. Dr. Dietrich Grünewald
Institut für Kunstwissenschaft
Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz

Schrecken des Krieges. Bildgeschichten zum Krieg

Donnerstag, 19.2.2015, um 20 Uhr

Prof. Dr. Christoph Zuschlag
Institut für Kunstwissenschaft und Bildende Kunst
Universität Koblenz-Landau, Campus Landau

Krieg und Apokalypse

Montag, den 23.2.15, um 20 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in der Aula des Pamina
Schulzentrums, Südtring 11, 76863 Herxheim statt.

Teilnahmegebühr 2 Euro



Vortragsreihe

Der Erste Weltkrieg und die Kunst

In einer Welt, die sich zunehmend an die Normalität von „Waffengängen“, von „chirurgischen Schlägen“, die durchaus auch einmal „Kollateralschäden“ am „Humankapital“ bewirken, zu gewöhnen scheint, ist der Blick zurück – zunehmend – nötig, und sei es nur um angesichts der vielen Euphemismen die Begriffe mit Bildern zu koppeln, den Dingen die Namen zu geben, die ihnen entsprechen.

Eine Vortragsreihe des BDK soll der Frage nachgehen, wie die Kunst den 1. Weltkrieg aufgreift, verarbeitet, von ihm beeinflusst wird.

Eine Anmeldung ist bei Einzelpersonen nicht erforderlich. Kollegen, die mit Kursen oder Klassen kommen möchten, sind gebeten, sich per E-Mail oder Post anzukündigen bei: Jochen Kiessling,
Pamina Schulzentrum, Südring 11, 76863 Herxheim
joachim.kiessling@t-online.de

Die Veranstaltungen sind gem. Pt. 4.2 der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend vom 16.05.2003 als dienstlichen Interessen dienend anerkannt. Az.: 15ST16801 (Euphorie und Untergang), Az.: 15ST16802 (Schrecken des Krieges) und Az.: 15ST16803 (Krieg und Apokalypse).

BDK
Fachverband für
Kunstpädagogik

in Kooperation mit dem Pamina - Gymnasium